



ZVR-Zahl 603819048

Gradenegg 8a / 9556 Liebenfels

Liebenfels, 15. Juli 2026

Instandsetzung Hydrant
bei Kirche Gradenegg und
Anfrage gem. § 2 IFG zur
Sicherstellung der Brandbekämpfung -
Antrag

Gemeindeamt der
Marktgemeinde Liebenfels

Sehr geehrte Damen und Herren!

Vom Unterfertiger wird im Namen der Alternative für Liebenfels (A-L) nachstehender Antrag gem. § 28 bzw. § 41 der K-AGO eingebracht:

Ausgangslage:

In der GR-Sitzung am 26.03.26, beim TOP 5) erfolgte von der A-L eine Nachfrage zum „IST-Zustand“ des Hydranten bei der Kirche Gradenegg wie folgt:

„Punkt 2:

Der Hydrant bei der Kirche in Gradenegg ist seit mehr als eineinhalb Jahren als defekt gekennzeichnet. Mittlerweile ist auch das angebrachte Schild beschädigt. Vor kurzem kam es in der Nachbarschaft zu einem Kaminbrand. Wäre es ein größerer Brand gewesen, hätte die Feuerwehr diesen Hydranten nicht nutzen können. Daher die Frage, warum der defekte Hydrant so lange nicht repariert wurde.

Der Amtsleiter merkt dazu an, dass der Hydrant bereits repariert sein sollte. GR Wipperfurth entgegnet, dass in diesem Fall das entsprechende Hinweisschild zu entfernen wäre.“

(Quelle: Auszug GR-Sitzungsprotokoll der GR-Sitzung vom 26.03.26, Seite 5)

Wie oben angeführt wurde in der GR-Sitzung vom Amtsleiter angemerkt, dass dies schon erledigt sei.

Bei mehrfachen Überprüfungen der A-L vor Ort haben **bis dato** ergeben, dass seit der GR-Sitzung im März 2026 absolut keine Maßnahmen zur Wiederherstellung der Funktionalität des Hydranten **seitens der Marktgemeinde Liebenfels erfolgt** sind:



Sieht man sich die **Plakette** an, erkennt man, dass die **nächste Überprüfung** mit **April 2020** vorgesehen war, somit (scheinbar) seit über 6 Jahren keine Überprüfungen des Hydranten mehr auf Funktionsfähigkeit erfolgt sein dürften!

Gemäß der Norm **ÖNORM B 2539** müssen **öffentliche Hydranten** alle **zwei Jahre** einer **detaillierten Funktionsprüfung** unterzogen werden!

Antrag:

Die A-L beantragt hiermit, dass

- die **Funktionstüchtigkeit** des **Hydranten** bei der **Kirche in Gradenegg** wieder hergestellt wird;
- bei allen anderen Hydranten im Gemeindegebiet die **Plaketten überprüft** und bei jenen, die ebenfalls abgelaufen sein sollten, diese **erneuert werden**;

damit eine uneingeschränkte Wasserversorgung bei **Brandbekämpfungen** für die eingesetzten Feuerwehrrkräfte sichergestellt werden kann.

Anfrage gem. IFG, § 2 (2):

Da die Sicherstellung der Brandbekämpfung von allgemeinem Interesse ist, sowie im Ernstfall **nicht funktionierende Hydranten** den **Feuerwehreinsatz verzögern** und somit auch **Schadensersatzforderungen** nach sich ziehen können, wird vom Unterfertiger zusätzlich zum Antrag nachstehende Anfrage gem. IFG, § 2 (2), an die Marktgemeinde Liebenfels eingebracht und gem. § 7 (1) IFG um Übermittlung folgender Informationen ersucht:

- Gibt es im Gemeindegebiet der Marktgemeinde Liebenfels mit Tag des Einbringens dieser Anfrage gem. IFG **noch weitere Hydranten**, welche dzt. **„nicht einsatzbereit“** (= außer Betrieb) sind?
- Wenn ja, um **welche Hydranten (Standorte)** handelt es sich dabei?
- Wenn ja, was sind die **Ursachen** für die **fehlende Einsatzbereitschaft**?
- Warum wurde zumindest beim **Hydranten** bei der **Kirche Gradenegg keine** vorgeschriebene **Überprüfung seit April 2020** mehr durchgeführt?
- Gibt es noch **weitere Hydranten** im Gemeindegebiet der Marktgemeinde Liebenfels, welche **nicht**, wie gesetzlich vorgeschrieben, **jährlich überprüft** wurden?

Übermittlung:

Gem. § 9 (1) IFG ersuche ich um Übermittlung per E-Mail an team.alternative.liebenfels@gmail.com oder mittels Schreiben an Harry Wipperfürth, Gradenegg 8a, 9556 Liebenfels.

Für die Alternative für Liebenfels:



(GR Harry WIPPERFÜRTH)

Ergeht nachrichtlich an:

Land Kärnten, Abt 3/UA Feuerwehrwesen, Katastrophenschutz und Zivildienst

Feuerwehr Liebenfels z.H. Herrn Kdt OBI Galler

Feuerwehr Sörg z.H. Herrn Kdt OBI Berger

Feuerwehr Zweikirchen und SPÖ, z.H. Herrn Kdt HBI VizeBgm. GV Weiß

ÖVP z.H. Frau BR GV Lassnig

FGL z.H. Herrn Kernmaier

FPÖ z.H. Frau Ing. Radl